

sam zu werden. Für jede Parteigruppe wurden Mitglieder der Kreisleitung und Parteisekretäre als Beauftragte eingesetzt.

Welche Probleme der politisch-ideologischen Arbeit rückt die Kreisleitung Freital immer wieder in den Mittelpunkt der Parteiarbeit, wobei hilft sie den Parteiorganisationen und Parteigruppen der Landwirtschaftsbetriebe und insbesondere der kooperativen Abteilungen?

Tagtäglich gilt es immer wieder um ein hohes Erntetempo und eine gute Organisation der Arbeit zu ringen. Dabei spielt die Schichtarbeit eine besondere Rolle. Die Parteigruppe des Erntekomplexes Bannewitz schätzt immer wieder den Wettbewerb und die Schichtarbeit ein. Sie nimmt darauf Einfluß, daß die Arbeit straff organisiert wird und Hemmnisse unverzüglich beseitigt werden. Sie setzte sich zum Beispiel dafür ein, daß Bedingungen geschaffen werden, die den Genossenschaftsbäuerinnen den Schicht-einsatz erleichtern. §

Ständige ideologische Arbeit

Die Genossen haben sich die Aufgabe gestellt, unter den Mitgliedern des Erntekollektivs eine richtige Einstellung zur sozialistischen Hilfe zu erzeugen. Sie gehen davon aus, daß die Konzentration der Pflanzenproduktion in den kooperativen Abteilungen noch bessere Möglichkeiten bietet, anderen zu helfen. Daß durch die politische Arbeit bei den Genossenschaftsbauern die Verantwortung für das Ganze entwickelt wurde, zeigte sich in guten Leistungen des Bannewitzer Erntekomplexes im Nachbarkreis.

Die Kreisleitung Freital nimmt über die Grundorganisationen und Parteigruppen darauf Einfluß, daß alle Partner — von der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion über den Kreisbetrieb für Landtechnik und das agrochemische

Zentrum bis zum VEB Getreidewirtschaft — eng Zusammenarbeiten und eine reibungslose Fließarbeit gewährleisten. Auf Anregung des Sekretariats der Kreisleitung bildete der Rat des Kreises eine Arbeitsgruppe zur Koordinierung der Zusammenarbeit der Partner in der Erntekette. An ihren täglichen Beratungen nimmt ein Mitarbeiter der Kreisleitung teil. Das Sekretariat der Kreisleitung wertet die Arbeit dieser Gruppe aus und leitet daraus Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisationen und Parteigruppen ab. So wurde zum Beispiel die Parteiorganisation des Kreisbetriebes für Landtechnik darauf hingewiesen, 'strenger zu kontrollieren, ob sich die Betriebsleitung eine genaue Übersicht über die im Kreis vorhandenen Ersatzteile verschafft. Das ist eine wichtige Bedingung für die bessere Versorgung mit Ersatzteilen und für einen störungsfreien Ernteablauf.

Die politische Arbeit richtet sich auch darauf, den Genossenschaftsbauern zu erklären, welche Bedeutung der zusätzliche Verkauf von Getreide an den Staat für die Lösung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe hat. Er trägt zur Erweiterung des staatlichen Futtermittelfonds, zur Stabilisierung der Tierproduktion und zur weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei.

Eine solche systematische politische Arbeit, wie sie von der Kreisleitung Freital, den Genossen der KAP Bannewitz und den Parteiorganisationen ihrer Partnerbetriebe geleistet wird, trägt zur immer besseren Anwendung industriemäßiger Produktionsmethoden und zur Festigung der KAP bei. Sie ständig zu analysieren, den Grundorganisationen und Parteigruppen immer wirksamer bei der Meisterung dieser Probleme auch in den folgenden Kampagnen zu helfen ist eine erstrangige Aufgabe der Kreisleitungen. (NW)

Leserbriefe

digen und regelmäßigen Arbeit der Parteigruppen.

In der BPO des Fernmeldewerkes hat jeder Genosse seinen Parteauftrag. In den APO-Versammlungen vorbereitet, werden diese Aufträge in den Mitgliederversammlungen beschlossen und mündlich oder schriftlich übertragen. Bewährt haben sich solche Parteaufträge, die die Tätigkeit als Agitator, die Mitarbeit in Massenorganisationen oder in ehrenamtlichen Kommissionen der Parteileitung, das Studium und die Anwendung so-

wjetischer Erfahrungen sowie konkrete Aufgaben für die weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität im Arbeitsbereich oder für die Verwirklichung des Planes Wissenschaft und Technik zum Inhalt haben.

Die Genossen formulierten aus diesem Erfahrungsaustausch folgende Grundsätze: Parteaufträge führen zu politischer Aktivität; die Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen jedes einzelnen Genossen sind bei der Vergabe von Parteaufträgen zu berücksichtigen; die

Aufgaben müssen konkret und kontrollierbar, der Nutzen für Partei und Gesellschaft sichtbar sein; bei der Übergabe von Parteaufträgen darf es keinen Schematismus geben, in jedem Parteauftrag sollte das Erziehungsziel hervorgehoben werden; die Hilfe für die Erfüllung der Aufträge ist von der Parteiorganisation zu organisieren; es können mehrere Genossen einen gemeinsam zu lösenden Parteauftrag erhalten.

Hans Werner Müller
Redakteur „Das Volk“, Arnstadt